

## Qualifikationsangebot für Studierende der Universität Bielefeld

### Adressaten

„Europa Intensiv“ richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen der Universität Bielefeld, die sich zu Beginn des Programms mindestens im zweiten Semester eines Bachelor- bzw. rechtswissenschaftlichen Studiums befinden, über gute Prüfungsleistungen und Fremdsprachenkenntnisse verfügen sowie Interesse an Europa und der Europäischen Union haben.

### Bewerbung

Studierende bewerben sich mit einem Motivationsschreiben (max. eine DIN A4-Seite), einem Lebenslauf, einer aktuellen Immatrikulationsbescheinigung, einem Ausdruck des Transkripts (BA/MA) beziehungsweise der Leistungsübersicht (ReWi) vom Prüfungsamt sowie dem Abiturzeugnis und weiteren Sprachnachweisen bei:

Prof. Dr. Ansgar Staudinger  
Büro „Europa Intensiv“  
Universität Bielefeld  
Fakultät für Rechtswissenschaft  
Postfach 100 131  
33501 Bielefeld

### Träger

„Europa Intensiv“ wird getragen von den Fakultäten für Rechts- und Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Linguistik und Literaturwissenschaft, Soziologie sowie Wirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld.

### Modulverantwortliche

Panagiotis Papadopoulos und Patrick Schröder  
Büro „Europa Intensiv“  
Universität Bielefeld  
Fakultät für Rechtswissenschaft  
Raum H0-23  
Telefon: 0521 / 106 - 12711  
E-Mail: europaintensiv@uni-bielefeld.de  
Homepage: [www.uni-bielefeld.de/europaintensiv](http://www.uni-bielefeld.de/europaintensiv)

### Bildnachweis

Titelbild / Seite 6, erstes Bild / Seite 5, zweites Bild  
© Europäische Kommission, 2012

Seite 6, zweites Bild  
© European Union PE-EPLouise WEISS building: Architecture Studio, 2012

Seite 5, erstes Bild  
© Universität Bielefeld, 2012

© Grafik | Design, Universität Bielefeld, 2017



Europa  
*Intensiv*



## Inhalt

Das Qualifikationsprogramm „Europa Intensiv“ bietet die Möglichkeit einer interdisziplinären Auseinandersetzung mit der Europäischen Union und dem Prozess der europäischen Integration sowie Orientierung im Hinblick auf eine berufliche Tätigkeit. Die Teilnehmer/-innen lernen während des zweisemestrigen Programms Europa aus juristischer, historischer, ökonomischer, politischer und sozialer Perspektive kennen. Dabei sind insbesondere die Entwicklung, Funktionsweisen und wechselseitigen Einflüsse der Institutionen der Europäischen Union von Interesse. Das Wissen vermitteln Vertreter verschiedener Fächer in unterschiedlichen Lehrformen. Ein Praktikum, das mehrheitlich in Brüssel absolviert wird, ermöglicht den Studierenden abschließend die Diskussion, Beeinflussung und Umsetzung von Entscheidungen der Institutionen direkt zu erleben.

## Anrechnung und Abschluss

Europa Intensiv ist ein Modul mit 20 Leistungspunkten. Diese können Sie sich in ihrem BA/MA-Studium anrechnen lassen. Vor allem Teilnehmer/-innen, die für Rechtswissenschaft (Abschluss Staatsexamen) eingeschrieben sind, haben die Möglichkeit eine Reihe von Leistungen aus „Europa Intensiv“ einzubringen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat.

## Ablauf



### Einführungsseminar

Das Einführungsseminar gibt einen Überblick über die Europäische Union und den Prozess der europäischen Integration aus juristischer, historischer, linguistischer, ökonomischer sowie politischer Perspektive.

### Sprachkurse

Zum Erwerb oder zur Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse sind für die Teilnehmer/-innen Plätze im Kursangebot des Fachsprachenzentrums reserviert.

### Workshops

In Workshops werden die Teilnehmer/-innen auf das Praktikum und eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet. Jene finden sowohl an der Universität Bielefeld als auch in Brüssel und Vlotho statt.

### Kolloquium

In dem Kolloquium diskutieren universitätsinterne sowie externe Dozenten mit den Teilnehmer/-innen aktuelle Fragestellungen und berufsrelevante Themen.

### Vertiefungsveranstaltung

Eine Vertiefung des Wissens erfolgt durch die Wahl von einer regulären für das Programm geöffneten Veranstaltung der beteiligten Fakultäten.

### Praktikum

Die Teilnehmer/-innen schließen das Programm durch ein selbstgewähltes mindestens sechswöchiges Präsenzpraktikum ab, mit dem das Wissen über Europa und die Europäische Union vertieft sowie erweitert werden soll.

